

Prandwein 47 Emer 19½ Maß zu 13 Gulden,
thuet 615 fl. 13½ kr.

Mauttgetraidt von der Statt- vnd Thonaumill
Waizen — Schaf 1 Mezen,¹³¹ ieden Mezen per [36] kr., thuet
— fl. 36 kr.
Khornn — Schaf Mezen Gerst[en] ½ Mezen 8 kr.

*Summa der obbeschribnen, zu Gelt ange-
schlagnen Ressten*

thuet 37126 fl. 43½ kr.¹³²

[fol. 52r]¹³³

*Summa Summa-
rum aller vnd ieder Gelt
Einnamben sambt den zu Gelt an-
geschlagnen Ressten thuen*

175283 fl. 38 kr. 1 d¹³⁴

[fol. 53r]

*Dagegen volgen
die Ausgaben*

¹³¹ Die Buchung ist falsch, denn es war 1 Metzen mehr abgegeben worden, als vorhanden war! Sh. oben, S. 63, Anm. 91. D.h. die 36 kr. müßten eigentlich abgezogen werden.

¹³² Folgefehler der Rechenfehler von oben (S. 73, Anm. 125, Anm. 126, Anm. 128 u. Anm. 130 u. oben, Anm. 132), richtig ist 36.231 fl. 14 kr. 3 d.

¹³³ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

¹³⁴ Folgefehler der Rechenfehler von oben (vgl. Anm. 132), richtig ist 174.388 fl. 9 kr. 2 d. Die Differenz beträgt 895 fl. 28 kr. 3 d., d.h. um diesen Betrag waren die tatsächlichen Einnahmen niedriger als hier angegeben.